

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

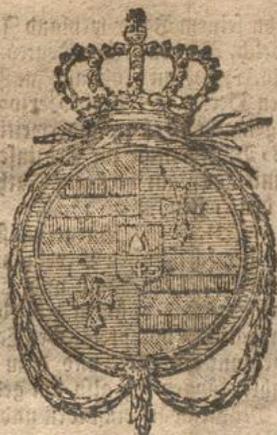
Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1779

15.11.1779 (No. 46)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-976524](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-976524)

Nro. 46.

Olden-
wöchentliche



Burgische
Anzeigen.

Montag, den 15. Nov. 1779.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 2) Wann das auf dem hiesigen Wall über dem heil. Geißthor stehende kleine Gefangenhaus zum Abbruch öffentlich verkauft werden soll, und dazu Terminus auf nächsten Freitag, den 19ten dieses Monats, angesetzt worden: So wird solches hieburch in jedermanns Wissenschaft gebracht, und denen Liebhaber sich an solchem Tage, Nachmittags um zwey Uhr, bey dem gedachten Hause auf dem Wall einzufinden, die Conditionen vernehmen und nach Gefallen bieten und kaufen.

Oldenburg aus der Herzogl. Cammer, den 12ten Nov. 1779.
von Hendorff. Schm. von Hunrichs. Ahlers. Schumacher. Volken. Pasor.

Herbart.

- 2) Es hat Dietrich Abeler, zu Bardensleth, seine allda auf Goert Wenken Erben Bau belegene Köttherey mit Zubehör, an Friederich Hasewinkel verkauft.
Die Angabe ist den 16ten Dec. a. c., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.
- 3) Peter Hanessen ist gesonnen, seine zum Alferwurz, Rothenkircher Bogten, belegene Hoffstelle mit 22 Stück Wurländereyen, auch Kirchen, und Begräbnißstellen, am 27sten Dec. a. c., in dem Wirthshause zum Hahnenknop, entweder Stückweise oder im Ganzen, verkaufen zu lassen.
Die Angabe ist den 14ten Dec. a. c., bey dem Herzogl. Develgdänischen Landgerichte.
- 4) Wider weyland Danies Aldicks, gewesenen Hausmanns zum Hammelwardermohr, Kinder und Erben, entschet Schuldenhalber, bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte, der Concurß.
(1) Die Angabe ist den 15ten Dec. a. c. (2) Deduction den 6ten Jan. (3) Priorität-Urtheil den 18ten Jan. (4) Vergantung oder Löse den 1sten Febr. 1780.
- 5) Die Frau Auctionsverwalterin Erdmanns hat das Harm Wittvogelsche, an sich geldsetze Concurßgut cum omnibus juribus et actionibus, so, wie es ihr in Termino der Löse zugeschlagen worden, hinwiederum an den Kaufmann Hefemeier und Johann Mannshold übertragen.
Die Angabe ist den 14ten Dec. a. c., bey dem Herzogl. Develgdänischen Landgerichte.

6) Wilken Kolling hat sein, von seinem Vater weyland Johann Friederich Kolling herrschendes, bey dem Fürwörderdeich, Nothenkircher Bogten, belegenes kleine Haus und Garten nebst Pertinentien in No. 1774. an Johann Janßen verkauft.

Die Angabe ist den 14ten Dec. a. e., bey dem Herzogl. Develgönnischen Landgerichte.

7) Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß zu anderweitiger Ausbuhung der vor dem Haren Thor belegenen Stadt's Bullenwische zur Erbziuse Terminus auf den 23sten dieses Monats Novembris, Vormittags, auf hiesigem Rathhause, angegesetzt sey.

Oldenburg er Curia, den 13ten Nov. 1779.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

8) Da bey der Reparation der Herrschaftlichen Develgönnischen Mühle, ein alter Mählstein, eine alte Bbde mit Deckel, Tragebaum und Schuh, zwey Stüch altes Eichenholz, eine alte Kautstene und Sackträger, übrig geblieben, und öffentlich, meistbietend, salva Approbatione der Herzoglichen hochpreistlichen Cammer, verkauft werden sollen; so wird solches hiedurch bekannt gemacht, und dazu Terminus auf den 23sten dieses Monats angelegt. Liebhaber können sich also am gedachten Tage, Nachmittags um zwey Uhr, auf erwähntem Mühlenwarf einfinden und nach Gefallen bieten.

Elwörden, den 11ten Nov. 1779.

Arens.

1) Es ist für diejenigen, so an den Nachlaß des weyl. D. Kochs Wittwe, Anne, geborne Meiera, Spruch und Forderung haben, bey dem Gräßlichen Amtsgericht zu Barel, Termin zur Angabe und Liquidation auf den 15ten Dec. 1779. anberamet.

2) Beym Amtsgericht, zu Barel, ist wegen des gegen gemachten Vorwand, ohne Verzug, am 24sten Nov. d. J. im herrschaftl. Schütting zu verkaufenden Rahnes, des entwichenen Schiffers Johann Hinrich Carlens, 9 Last groß, bey dem dortigen Ziel belegen, Termin zur Angabe und Liquidation auf den 22sten Dec. 1779. anberamet, und daß demnächst weiter zu verfahren.

3) Beym Gräßl. Amtsgericht, zu Barel, entsteht wider Johann Imken, alten Köder zum Seggehorn bey der Brunnne, Schuldenhalber ein Concurs.

(1) Angabe den 22sten Dec. 1779. (2) Liquidation den 12ten Jan. (3) Präsenz; Urtheil den 2ten Febr. (4) Vergantung und Löse den 16ten Febr. 1780.

4) Es seyen allhier in Barel einige tausend Stüch gute Seckfarpfen zum Verkauf, das hundert für eine halbe Pistole. Wer davon zu haben wünschet, beliebe sich je eher je lieber bey dem Herrn Oberförster Köhler zu melden.

Oldenburger Getraide = Preise.

Wurster Weizen	--	--	--	76	Mtblr. Louisd'or.
Docken	--	--	--	55	-----
Wintergärsten	--	--	--	44	-----
Butsjadinger Wintergärsten	--	--	--	47	-----
Sommergärsten	--	--	--	38-39	-----
Weishaber	--	--	--	24	-----

J. D. Old.

Der letzte Preis des Sand:Kockens ist hieselbst 33 Grote Cour. für den Scheffel.

II. Privatsachen.

1) Eine Herrschaft suchet eine Köchin, welche sofort antreten kann. Nähere Nachricht ist in der Expedition der Anzeigen zu erhalten.

2) Gerd Goldwey, zu Schweyburg, hat ein Armencapital von 100 Mtblr. sofort insbar zu belegen.

- 3) Johann Berend Joffens will sein am Bracker Wege belegenes Land, die Dunge genannt, aus der Hand verkaufen, oder auf ein oder mehrere Jahre verheuern. Liebhaber wollen sich bey dem Schmidt Berend Schildt, zu Deyelgdüne, melden.
- 4) Meinert Peters, zu Oberbeckum, hat als hebender Vormund von weyl. Wylh. Meinen Kindern mit Ausgang dieses Jahres 3700 Rthlr. bey grossen oder kleinen Summen sofort zinsbar zu belegen.
- 5) Diejenigen, so dem weyl. Wilhelm Meinen annoch mit Schulden verhaftet sind, müssen solche an Meinert Peters, zu Oberbeckum, als hebenden Vormund in acht Tagen abtragen, oder Kosten gewärtigen.
- 6) Wer des Herrn Justigrath Wardenburg, in der Bogtey Abbehausen belegene 14 Jück gewähltes Land, welches Albert Diederich Wenke und Johann Albers bisher in Heuer gehabt, und acht Jück welche im Erbhnen liegen und in diesem Jahre an Harm Friedrichs und Johann Christian Wohlers verheuert gewesen, auf ein oder sechs Jahre heuern will, beliebe sich am 25sten dieses, als Donnerstags nach dem 25sten Sonntag Trinitatis, gegen 11 Uhr, zu Warthfeld, bey dem Herrn Verwalter Schnetter, zu melden, die Conditiones zu vernehmen und nach Gefallen zu accordiren. Der Zuschlag kann sofort gewärtiget werden.
- 7) Weyl. Verke Hedden Wittwen Erben, lassen ihre bey Abbehausen liegende 13 drey Viertel Jück Landes, auf ein oder drey Jahre, am 29sten November, in Christian Hinrich Kohnen Wirthshause, öffentlich verheuern.
- 8) Johann Wessels, zum Frieschenmoor, will sein zur Deyelgdüne belegenes, aus des Chirurgi Cassebohms Concurrs an sich geldsetes, zur Wirthschaft sehr gut aptirtes Haus samt Garten, von Montag 1780 an, auf ein oder mehrere Jahre, am 22sten Nov. a. c., in Carl Victor Havemanns Wirthshause daselbst, öffentlich meißbietend, durch den Herrn Berganter, verheuern lassen.
- 9) Es ist in Tettens, ein vom Wirthshause sehr bequemes Wohnhaus, worin seit einigen Jahren von Johann Janssen Wirthschaft gewirthen, auf kürzigen Montag, zu vermietthen; wer solches zu heuern, und die Krennahrung darian weiter fortzusetzen, Lust hat, wolle sich bey Johann Hinrich Rulfes, in Tettens, melden.
- 10) Es ist dem Christian Tansen, in der Bleyer Wisch, den 22sten Oct., ein schwarzes dreijähriges Pferd, welches mit dem vordersten rechten, und dem hintersten linken Fuß hinket, weggekommen. Wer ihm solches wieder anweisen kann, erhält eine gute Belohnung.
- 11) Es ist dem Jacob Böhning, zu Barnefeth, im verwichenen Sommer ein junges, schwarzes Kuhkalb zugelassen, welches der Eigenthümer gegen Anzeige der Merkmale, und Erstattung der Kosten, wieder erhalten kann.
- 12) Johann Maes, zum Buttel, Nenenhunnorffer Kirchspiels, hat vier gesuchte, trächtige Kühe zu verkaufen. Liebhaber wollen sich dieserwegen nächstens bey ihm melden.
- 13) Weyl. Herrn Berganter Erdmanns Erben, wollen die aus Jacob Herdes Concurrs an sich geldsete, zu Hagen, unweit Etwarden belegene Röhre, am 22sten Novemb., in des Ahlert Hermann Meyers Wirthshause, zu Etwarden, aus der Hand verkaufen, auch falls sich kein Käufer finden sollte, auf ein Jahr verheuern.
- 14) Es hat der Herr Provisor Ahlert Bernh. von Harten, von den in Administration habenden Funds, einige 100 Rthlr., zu fünf Procent Gold, zu belegen; so nach Anweisung gebrieger Sicherheit, sogleich in Empfang angenommen werden können; auch wird beym Schluß des Jahres, von diesen Geldern ein mehreres zu erhalten seyn.
- 15) Der Cashwirth Leye, in der Haarenstrasse wohnhaft, hat in Commission 1000 Rthlr., entweder überhaupt, oder bey kleinern Summen, als 100 Rthlr. und darüber zinsbar zu belegen. Wer solche anleihen will, kann sich mit den Sicherheitsdokumenten je eher je lieber bey ihm melden.
- 16) Bey dem Wardenfether Kirchjuraten, Diederich Lüssen, stehen von den dortigen Kirch- und Armencapitation 250 Rthlr. Gold zur zinsbaren Belegung bereit.

- 17) Herr Gebken, zum Grossenmeer; hat hier bis 500 Rthlr. Gold, gegen gehörige Sicherheit, sofort zinsbar zu belegen.
- 18) Es sind ebenem von jemanden zwey Obligationen, die eine auf 320 Rthlr. in Zweydrittelscheinen; und die andere auf 600 Rthlr. Wecklenb. Cour. haltend, an den vormaligen hiesigen Münzmeister Wadelung versezt worden. Sollte jemand hieselbst, dem der verstorbene Münzmeister Wadelung vor seiner Abreise von hier seine desfallsige Forderung etwa übertragen hätte, obgedachte beyde Obligationen in Händen haben, so wird derselbe ersucher, sich in der Expedition der Anzeigen zu melden, und davon beliebige Anzeige zu thun, damit sie abgelöst werden können.
- 19) Es sind 1000 Rthlr. im Anfang Febr. und 2000 Rthlr. im Anfang May zinsbar zu belegen. Wer solche gegen Anweisung der Sicherheit aufleihen will, kann in der Expedition der Anzeigen nähere Nachricht erhalten.
- 20) Das von Stuedenkronsche Gut Hemme wird am 19ten dieses Monats, in Ahrens Hause, zum Abbehauser Stiel, öffentlich verheuert.
- 21) Bey dem Postschreiber, Herrn Schwarting, ist in Commission zu haben: Der Gotha'sche Taschenkalendar auf das Jahr 1780. mit schönen Kupferstichen von Chodowickn, in Verab. zu 48 Grote Gold. Der Götting. Taschenkalendar auf das Jahr 1780. in Verab. zu 48 Grote Gold. Der Götting. Taschenallmanach oder Blumenlese für 1780. zu 36 Grote Gold. Der Lanenburger Taschenkalendar auf das Jahr 1780. in Verab. zu 48 Grote Gold. Der Boffisch: Götting'sche Taschenallmanach oder Blumenlese, für 1780, zu 36 Grote Gold. Das Vorträt des Königs von England, von Fritsch gestochen, zu ein Rthlr. 12 Grote Gold. Auch nimmt derselbe 60 Grote in Golde zur Pränumeration an, auf das Vorträt der Königin von England, von Fritsch gestochen.

In den letzten wöchentl. Anzeigen vom 8ten dieses ist in der Edictalcitation von Barzel, statt Margareta Busch und Franz Busch, Maria. Casch und Franz Casch, auch statt des 23ten Jan. 1780, der 24ste Jan. zu lesen.

Zodesfall.

Am 12ten dieses ist der Herr Staatsrath Sturz mit Tode abgegangen.

Und du Edler bist so bald verblüht

Da ein Davus und Herbit

Als Polypen perenniren,

Und aconentlang ihr Pflanzenleben führen?

Traurend fühlet den Verlust

Jede deutsche Biederbrust.

Er war unser; — glänzend stehen

Echon in dauernden Tropheem

Weisheit die von Herz zu Herz sich goß,

Seiner Wit, der süß von seinen Lippen flos,

Kunstgenie, und reiche Wissenschaft,

Biederherz, und deutsche Schöpferkraft. —

O! die Nachwelt wird ihn nennen,

Und auf flammendem Altar,

Ihm, der Deutschlands Ehre war,

Ehrenvollen Weihrauch brennen.